

Prüfungsteil 1, Position 1.1: Geleitete Fallarbeit

Kandidatennummer:2019-01

Prüfungsdauer: 120 min

Hinweise:

- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antworten- / Lösungsblätter.
- Nummerieren Sie Ihre Antworten analog der Aufgabenstellungen.
- Stichwörter sind zugelassen, ergänzen Sie diese zur besseren Verständlichkeit Ihrer Antwort.
- **Schreiben Sie leserlich!** Nur was die Experten lesen können, wird bewertet.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt und notieren Sie darauf Ihre Kandidatennummer.

Prüfungsteil 1: Position 1.1 Geleitete Fallarbeit

Aufgabe 1

Beilagen: EKAS Richtlinie 6508, Gefahrentabelle (Suva 66105.d, Anhang 3), Sicherheitsdatenblatt Ammoniak

Ausgangssituation 1

Fall Frostklar AG

Die Frostklar AG ist ein Familienunternehmen, welches seit 1980 besteht. Die Frostklar AG ist eine Speditionsfirma und führt Kühltransporte mit schweren LKWs im Auftrag von Firmen und Privattransporten in der Schweiz durch. Transportiert werden gekühlte Produkte aller Art, ohne Spezialisierung. Die Firma besitzt verschiedene Kühllager auf einer Fläche von 3000 m². Der Fahrzeugpark umfasst 75 Fahrzeuge. Es werden rund 250 Personen beschäftigt, davon 170 Festangestellte und 80 Aushilfskräfte. Die Firma ist in 4 Bereichen organisiert: Finanzen und Verwaltung, Transporte/Disposition, Kommissionierung/Lager sowie Garage/Unterhalt.

Die Frostklar AG hat begonnen eine systematische Gefährdungsermittlung durchzuführen. Die Firma wurde in die 4 Bereiche gemäss Beschrieb unterteilt. Im Bereich Kommissionierung/Lager wurde die erste Gefährdungsermittlung durch den Vorgesetzten durchgeführt. Dabei wurden 4 Teilprozesse definiert:

1. Waren auslagern
2. Waren zusammenstellen
3. Waren in Zwischenlager stellen
4. Fahrzeuge beladen

Systemgrenzen/Rahmenbedingungen:

In diesem Bereich wird in einem 2 Schichtbetrieb gearbeitet (05:00 Uhr - 21:00 Uhr). Die Arbeiten werden teilweise in Kühlräumen (3 Kühlräume mit 4°C und 2 Kühlräume mit -20°C) durchgeführt. Die Arbeiten werden im Normal- und Sonderbetrieb durchgeführt. Kleinere Störungsbehebungen an den Verpackungsanlagen werden von den Mitarbeitenden selber durchgeführt. Die Unterhaltsarbeiten werden in dieser Gefährdungsermittlung in einem separaten Prozess erfasst.

In dieser Abteilung arbeiten neben gelernten Fachkräften auch angelernte Mitarbeiter. Es werden Lehrlinge ausgebildet. Besondere Gefährdungen wurden keine erkannt. Vorschriften für die einzelnen Arbeitsschritte sind vor Ort vorhanden. Es werden auch temporäre Mitarbeitende eingesetzt. Für die Temporären ist kein Einführungsprogramm vorgesehen. Diese werden jeweils von der HR- Abteilung ohne Einweisung direkt an die Arbeitsorte zugewiesen. Vor Ort werden den Mitarbeitenden vom Vorgesetzten die zugeteilten Tätigkeiten erklärt.

Gefährdungsermittlung „2. Waren zusammenstellen“

Folgende Gefahrenermittlung wurde in diesem Teilprozess durchgeführt:

	Gefährdung	Vorhandene Regeln	Beizug eines Spezialisten?
<p>Arbeitsablauf: Die angelieferten Pakete werden gemäss Rüstliste auf Paletten zusammengestellt. Dabei werden Verpackungen von 0,5 bis 150 kg entweder manuell oder mit Hebeegeräten zusammengestellt. Danach werden sie an den nächsten Teilprozess (3. Waren in Zwischenlager stellen) weiter gegeben.</p> <p>Je nach Auftrag müssen auch spezielle Verpackungsformen aus Holz hergestellt werden. Dazu begibt sich der Mitarbeiter in einen Nachbarraum mit Holzverarbeitungsmaschinen und stellt die Verpackungen selber her.</p> <p>Kleinere Reparaturen an den Arbeitsmitteln werden von der Abteilung selber durchgeführt.</p>	Sturzgefahr (Unordnung)	CL Stopp den Stolper- und Sturzunfällen an ortsfesten Arbeitsplätzen in Industrie und Gewerbe. Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung (Suva 67179)	
	Belastungen am Bewegungsapparat (Heben und Tragen von Gewichten)	CL Lastentransport von Hand (Suva 67089)	
	Belastungen am Bewegungsapparat (Zwangshaltung, repetitive Tätigkeiten) beim Verpacken/Kommissionieren	Gefährdungsermittlung: Heben und Tragen (Ergo-Test) (Suva, 88190)	Ja, Ergonomen

Aufgabenstellung 1 (maximale Punktzahl: 6)

- Analyse: Beurteilen Sie die Gefährdungsermittlung. Welche Probleme erkennen Sie? Nennen Sie die wesentlichsten 3-5 Punkte.
- Schlussfolgerungen: Welche Fragestellungen/Ergänzungen ergeben sich daraus?
- Massnahmen: Welche Massnahmen ergreifen Sie? Nennen Sie mindestens 3 konkrete Massnahmen.

Antworten Aufgabe 1

Antworten Aufgabe 1

Prüfungsteil 1: Position 1.1 Geleitete Fallarbeit

Aufgabe 2

Beilagen: EKAS Richtlinie 6508, Gefahrentabelle (Suva 66105.d, Anhang 3), Sicherheitsdatenblatt Ammoniak

Aufgabenstellung 2 (maximale Punktzahl: 6)

Zu der Gefährdungsermittlung wurde eine Massnahmenplanung erarbeitet. Diese Massnahmenplanung ist nachfolgend aufgeführt.

- Analyse: Welche Probleme erkennen Sie? Nennen Sie die wesentlichsten 3-5 Punkte.
- Schlussfolgerungen. Welche Fragestellungen ergeben sich daraus?
- Massnahmen: Welche Massnahmen ergreifen Sie? Nennen Sie mindestens 3 Massnahmen.

Nr.	STOP	Massnahmen - Sofortmassnahmen (S) - Definitive Massnahmen (D) - Massnahmen im Sicherheitskonzept (SS)	Termin	Zuständige Person
		Im Raum 57, wo die kundenspezifischen Verpackungen hergestellt werden, wird nicht aufgeräumt und es herrscht eine Unordnung		
1		Kaufen von neuen Besen und Reinigungsmaschine	Sofort	Hans Muster (Vorgesetzter)
2		Instruktion der Mitarbeitenden	Bereits erledigt	Hans Muster (Vorgesetzter)
		Ergonomie: Die beiden Regeln (Checkliste und der Ergo-Test) sind den Mitarbeitenden nicht bekannt		
1		Abarbeiten der CL und des Ergotests, daraus entstehende Massnahmen müssen definiert werden	31.12.17	Hans Muster (Vorgesetzter)
		Mech. Gefährdung (Holzverarbeitungsmaschinen), sowie elektrische Gefährdungen; keine Massnahmen, da diese beiden Gefährdungen in den jährlichen Wiederholungen angesprochen und geschult werden		
		Lärm: Im Raum zur Herstellung der Verpackungen herrscht das Trag-Obigatorium für die Gehörschütze. Gehörschütze sind ausserhalb angebracht. Alle Mitarbeitenden werden regelmässig im Audiomobil der Suva untersucht. Tragpflicht ist gegeben. Es müssen keine Massnahmen getroffen werden		
		Gesundheitsgefährdende Stoffe: Alle Sicherheitsdatenblätter sind vorhanden. Die gefährlichen Chemikalien sind verpackt und sicher. Es müssen keine Massnahmen getroffen werden.		

Antworten Aufgabe 2

Antworten Aufgabe 2

Prüfungsteil 1: Position 1.1 Geleitete Fallarbeit

Aufgabe 3

Beilagen: EKAS Richtlinie 6508, Gefahrentabelle (Suva 66105.d, Anhang 3), Sicherheitsdatenblatt Ammoniak

Aufgabenstellung 3 (maximale Punktzahl: 6)

Der Firmeninhaber und Geschäftsführer der Frostklar AG ist Herbert Loch. Er hat Sie als SiBe in den Betrieb geholt, weil er weiss, dass sie im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gut ausgebildet sind. Vor kurzem hat sich ein Ereignis in einem der Kühllager ereignet, bei dem ca. 100 L Ammoniak aus den Kühlaggregaten ausgelaufen ist, was einen beträchtlichen Sachschaden zur Folge hatte. Personenschäden wurden nicht gemeldet. Die anschliessenden Abklärungen haben aufgezeigt, dass es in der Firma Frostklar AG mit der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz nicht zum Besten steht.

Als Massnahme für diesen Vorfall wurde eine Schulung der Mitarbeiter durchgeführt, welche das Aggregat gewartet haben. Diese Schulung wurde vom Abteilungsleiter Unterhalt durchgeführt. Der Abteilungsleiter Unterhalt hat mit Ihnen in einer Stunde einen Termin vereinbart, um den Vorfall zu besprechen.

- Analyse: Welche Probleme erkennen Sie? Nennen Sie die wesentlichsten 3 Punkte.
- Schlussfolgerungen: Welche Fragestellungen ergeben sich daraus?
- Massnahmen: Was unternehmen Sie?

Antworten Aufgabe 3

Antworten Aufgabe 3

Prüfungsteil 1, Position 1.2: Mini Cases

Kandidatennummer:2019-01

Prüfungsdauer: 60 min

Hinweise:

- Empfohlene Zeit pro Mini Case: 15 min
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antworten- / Lösungsblätter.
- Nummerieren Sie Ihre Antworten analog der Aufgabenstellungen.
- Stichwörter sind zugelassen, ergänzen Sie diese zur besseren Verständlichkeit Ihrer Antwort.
- **Schreiben Sie leserlich!** nur was die Experten lesen können, wird bewertet.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt und notieren Sie darauf Ihre Kandidatennummer.

Kandidatennummer:2019-01

Mini Case 1

Hilfsmittel: Keine

Ausgangssituation:

Sie sind seit kurzem Leiter für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in der Firma „Alpha“. Die Firma arbeitet mit potenziell gesundheits- und umweltschädigenden Substanzen. Um den Betrieb kennenzulernen, haben Sie beschlossen, jeden Tag einen Teil des Betriebs zu besuchen und mit den Arbeitenden zu reden. Heute waren Sie in der Produktion und haben sich einer Gruppe Arbeitenden für die Pause angeschlossen. Dies schien die Arbeitenden zu stören, niemand sagte ein Wort. Sie haben versucht, die Stimmung etwas aufzulockern, aber es war nichts zu machen. Etwas später sind Sie einem der Arbeiter nochmals begegnet. Dieser hat Ihnen anvertraut, dass die Mitarbeitenden nicht wüssten, ob Sie auf der Seite der Direktion stünden und Sie aushorchen wollten. Der Arbeiter erklärt Ihnen auch, dass seit einem Chefwechsel in der Produktion mehrere Leute „wegen Fehlern“ entlassen wurden. Die Mitarbeitenden vermuten jedoch, dass der neue Chef einfach nach Gelegenheiten suche, „Fixkosten“ abzubauen und Temporärkräfte statt Festangestellte zu beschäftigen. Seither gehe die Angst um. Und weil heute jeder seine Fehler vertusche, fühle sich auch jeder bespitzelt. Ihn selber mache das aktuelle Arbeitsklima fast krank.

Aufgabenstellung: (maximale Punktzahl: 9)

- Analyse: Welche Probleme erkennen Sie? Nennen Sie mindestens 3 wesentliche Punkte.
 - Schlussfolgerungen: Welche Fragen stellen Sie sich? Notieren Sie mindestens 3 Fragen.
 - Massnahmen: Was unternehmen Sie? Zeigen Sie mindestens 3 konkrete Massnahmen auf.
-

Antworten Mini Case 1

Antworten Mini Case 1

Mini Case 2

Hilfsmittel: Keine

Ausgangssituation:

Als ArbeitssicherheitsspezialistIn beraten Sie ein Industrieunternehmen, welches seit über 50 Jahren Zahnpasta produziert. Beim jährlichen Besuch stellen Sie fest, dass eine zusätzliche Lagerhalle von 6'000 m³ angemietet wurde. Die Halle wurde in den letzten 6 Monaten umgebaut und dient nun der Produktion der neu entwickelten Zahnpasta „Crystal clear“. In der neuen Produktionsstätte befinden sich das Rohmateriallager, das Gefahrstofflager, die Mischkammer, die Abfüllstrasse als auch Verpackung und Versand. Für die Mischkammer und das Gefahrstofflager wurden Explosionsschutzmassnahmen getroffen. Der Betrieb hat vergessen eine Betriebsbewilligung einzuholen und bittet Sie um Unterstützung.

Aufgabenstellung: (maximale Punktzahl: 9)

- Analyse: Welche Themenbereiche gehen Sie an?
 - Schlussfolgerungen: Welche Fragestellungen erkennen Sie in dieser Situation bezüglich Ihrer Aufgabe?
 - Massnahmen: Was unternehmen Sie? Zeigen Sie mindestens 3 konkrete Massnahmen auf.
-

Antworten Mini Case 2

Antworten Mini Case 2

Mini Case 3

Hilfsmittel: Keine

Ausgangssituation:

Sie sind Sicherheitsbeauftragte(r) in der Firma Metallbau AG. Die Metallbau-AG konzipiert und fertigt vor allem geschmiedete Grossteile von 1 bis 150 Tonnen pro Stück für die Industrie. Zu den relevanten Arbeitsschritten gehören das Giessen, Schmieden, Sandstrahlen und Härten.

Bei einem Rundgang fällt Ihnen auf, dass an verschiedenen Arbeitsstationen die persönliche Schutzausrüstung (PSA) nicht oder nicht ordnungsgemäss getragen wird. Dies insbesondere bezüglich Hitzeschutz-Visiere, Sicherheitsschuhe und Gehörschutz. Im Gespräch mit dem Vorarbeiter in der Schmiede wird deutlich, dass dieser PSA als meist unnötige Schikane und hinderlich bei der Arbeit empfindet. Gemäss seiner Aussage kommen Arbeitsunfälle mit Arbeitsunfähigkeit ja nur vereinzelt pro Monat vor.

Aufgabenstellung: (maximale Punktzahl: 9)

- Analyse: Welche Themenbereiche gehen Sie an?
 - Schlussfolgerungen: Welche Fragestellungen erkennen Sie in der Ausgangssituation bezüglich Ihrer Aufgabe als Sicherheitsbeauftragte(r)?
 - Massnahmen: Was unternehmen Sie? Zeigen Sie mindestens 3 konkrete Massnahmen auf.
-

Antworten Mini Case 3

Antworten Mini Case 3

Mini Case 4

Hilfsmittel: Keine

Ausgangssituation:

Sie sind seit kurzem verantwortlich für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in der Firma „Alpha“. Bei einem Rundgang heute in der Logistik ist Ihnen eine handgeschriebene Namensliste am Anschlagbrett aufgefallen. Jemand hat gross darauf „Arschlöcher“ geschrieben. Bei näherem Hinschauen sehen Sie, dass es sich um eine Abstimmung zu den „heissesten Frauen im Betrieb“ handelt. Sie haben das Blatt abgenommen und die Pause genutzt, sich zu den Frauen zu setzen, die – wie Ihnen bereits früher aufgefallen ist – separat von den Kollegen ihren Kaffee trinken. Von den Frauen hören Sie, dass in der Logistik ein ausgesprochen sexistisches Klima herrsche. Der Chef sage dazu nur „Männer sind halt Männer“...

Aufgabenstellung: (maximale Punktzahl: 9)

- Analyse: Welche Probleme erkennen Sie?
 - Schlussfolgerungen: Welche Fragestellungen ergeben sich daraus?
 - Massnahmen: Was unternehmen Sie? Zeigen Sie mindestens 3 konkrete Massnahmen auf.
-

Antworten Mini Case 4

Antworten Mini Case 4

Prüfungsteil 2: Geleitete Fallarbeit (Vertiefung): Beauftragte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz / externe Beraternde

Kandidatennummer:2019-01

Prüfungsdauer: 120 min

Hinweise:

- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antworten- / Lösungsblätter.
- Nummerieren Sie Ihre Antworten analog der Aufgabenstellungen.
- Stichwörter sind zugelassen, ergänzen Sie diese zur besseren Verständlichkeit Ihrer Antwort.
- **Schreiben Sie leserlich!** Nur was die Experten lesen können, wird bewertet.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt und notieren Sie darauf Ihre Kandidatennummer.

Prüfungsteil 2: Geleitete Fallarbeit (Vertiefung)

Hilfsmittel: Keine

Ausgangssituation:

Die Firma Metall AG beschäftigt 411 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche Komponenten zur Oberflächenbeschichtung für die Elektronikbranche herstellen. Im Moment erlebt die Firma ein überdurchschnittliches Wachstum und kann aus diesem Grund die Nachfrage für die Komponenten-Herstellung mit den vorhandenen Arbeitsmitteln in der Produktion nicht mehr bewältigen. Die Abläufe für die Herstellung dieser Komponenten sind sehr zeitaufwändig und können nicht beschleunigt werden, weil die Physik es nicht zulässt. Dies führt dazu, dass für das hohe Auftragsvolumen weitere Arbeitsmittel beschafft werden müssen. Intern fehlen einerseits Ressourcen für die Evaluation und Beschaffung der zusätzlichen Arbeitsmittel, andererseits können zusätzliche Mitarbeitende nicht in nützlicher Frist rekrutiert werden. Der Druck der Kunden ist hoch und somit auch der interne Druck der Geschäftsleitung, um dieses Volumen herstellen und die Liefertreue einhalten zu können. Aus diesen Gründen beschliesst die oberste Leitung, die Evaluation und Beschaffung der Arbeitsmittel extern in Auftrag zu geben.

Die Produktionsleitung übergibt dieses Mandat der Firma Zauber AG. Zauber AG hat den Auftrag, die Arbeitsmittel nach einer vorgegebenen Reihenfolge zu evaluieren, zu liefern und in der Produktion zu montieren und dies natürlich so schnell wie möglich. Sie, als Sicherheitsbeauftragte/r, sind verantwortlich für die Überwachung der Sicherheit während der Installationsphase, Abnahme und Inbetriebnahme der neuen Arbeitsmittel. Zum Thema „Fremdfirmen“ gibt es intern keine Dokumente und Regelungen.

An einem Freitagmorgen erhalten Sie sehr überraschend einen Telefonanruf des Produktionsleiters, dass Mitarbeiter der Firma Zauber AG bereits mit neuen Arbeitsmitteln in der Produktion sind und gleich die Installationen beginnen werden. Weil bei der Firma Zauber AG alles sehr schnell gehen musste, wurden Sie als Sicherheitsbeauftragte/r leider weder über die Arbeitsmittel noch über die Liefertermine vorinformiert. So bleibt Ihnen im Moment nichts anderes übrig, als die momentane Arbeit liegen zu lassen und in die Produktion zu gehen. Der Produktionsleiter verabschiedet sich, er muss leider schon wieder an eine Sitzung. Vor Ort stellen Sie fest, dass zwei grosse Reinigungsbecken mit integriertem Ultraschall und Wasseranschluss räumlich abgetrennt von der Produktion hingestellt wurden. Vier Monteure der Firma Zauber AG sind daran, die Metallverrohrung und die elektrischen Installationen zu vollziehen. Dabei fällt Ihnen auf, dass die Monteure beim Zuschneiden der Rohre keine Schutzbrille tragen. Wahrscheinlich gibt es Unstimmigkeiten über die Leitungsführung, weil zwei der Monteure in der Produktion heftig miteinander streiten. Nachdem Sie die Ultraschallbecken näher betrachtet haben, sehen Sie, dass der Hersteller einen Lärmpegel von 80 dB angegeben hat.

Aufgabenstellung 1 (maximale Punktzahl: 6)

Was unternehmen Sie nach diesen Feststellungen? Wie gehen Sie vor?

Antworten Aufgabe 1

Antworten Aufgabe 1

Ausgangssituation:

Ein Mitarbeiter der Produktion erklärt Ihnen den Prozess: Die Ultraschallbecken werden mit Wasser und einem Zusatzstoff befüllt und in diesem geschlossenen Raum ohne natürliche und künstliche Belüftung betrieben. Vom Prozess her können die Ultraschallbecken während des Betriebs nicht abgedeckt werden. Metallteile (maximal 2 kg) werden in Metallkörben durch den Mitarbeitenden für einige Minuten in die Ultraschallbecken getaucht und danach wieder herausgenommen.

Aufgabenstellung 2 (maximale Punktzahl: 3)

Welche möglichen Gefährdungen sehen Sie beim Betreiben dieser Ultraschallbecken gestützt auf die vorliegenden Informationen?

Antworten Aufgabe 2

Aufgabenstellung 3 (*maximale Punktzahl: 3*)

Welche konkreten Massnahmen setzen Sie für einen sicheren Betrieb der Ultraschallbecken durch?

Antworten Aufgabe 3

Aufgabenstellung 4 (*maximale Punktzahl: 3*)

Wie stellen Sie sicher, dass angeordnete Massnahmen nachhaltig umgesetzt werden?

Antworten Aufgabe 4

Ausgangssituation

Nachdem Sie am Morgen die Sicherheitsschulung für die Fremdhandwerker durchgeführt haben stellen Sie am Nachmittag fest, dass die Sicherheitsregeln immer noch nicht eingehalten werden.

Aufgabenstellung 5 (maximale Punktzahl: 3)

Was unternehmen Sie?

Antworten Aufgabe 5

Aufgabenstellung 6 (maximale Punktzahl: 3)

Welche Mängel gab es in diesem Fall im Beschaffungsprozess und in der Zusammenarbeit mit Fremdfirmen?

Antworten Aufgabe 6

Aufgabenstellung 7 (maximale Punktzahl: 6)

Welche konkreten Änderungen und Massnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit Fremdfirmen schlagen Sie der Geschäftsleitung vor?

Antworten Aufgabe 7

Aufgabenstellung 8 (maximale Punktzahl: 3)

Wie sieht Ihr Projektplan für die Umsetzung aus

Antworten Aufgabe 8

Antworten Aufgabe 8

Ausgangssituation

Wegen des Telefonanrufes vom Produktionsleiter blieb Ihre Büroarbeit liegen. An diesem Tag hätten Sie ein wichtiges Konzept in der Geschäftsleitung vorstellen sollen. Sie haben das Konzept nicht rechtzeitig fertiggestellt und unterlassen, die Geschäftsleitung zu informieren. Der Direktor kommt nun vorwurfsvoll auf Sie zu, da er es dringend braucht.

Aufgabenstellung 9 (*maximale Punktzahl: 3*)

Wie reagieren Sie?

Antworten Aufgabe 9

Ausgangssituation

Sie stellen fest, dass der Zeitdruck im Betrieb immer wieder zu Fehlverhalten und „Feuerwehrübungen“ führt.

Aufgabenstellung 10 (*maximale Punktzahl: 3*)

Welche Massnahmen schlagen Sie vor, um den Gesundheitsschutz in Bezug auf Stress zu verbessern?

Antworten Aufgabe 10